

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
610.3/070/2023

Haushalt 2024 - Antrag zum Arbeitsprogramm Amt 61 + II/WA CSU-Fraktion 216/2023

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.11.2023	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.11.2023	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
II/WA, Amt 20 (nur z.K.)

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Der Antrag 216/2023 der CSU-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Antrag 216, der CSU-Fraktion sieht vor, eine Ist-Stand-Analyse der Erlanger Innenstadt zu erstellen, um daraus entsprechendes Entwicklungspotenzial ableiten zu können.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Wirtschaftsförderung hat zu diesem Zweck im September 2023 bereits eine **Frequenzanalyse** in der Erlanger Innenstadt auf Basis von GPS-Bewegungsdaten in Auftrag gegeben. Die Ausarbeitung und die zu untersuchenden Bereiche und Wegebeziehungen sind dabei eng mit dem Amt für Stadtplanung und Mobilität, dem City-Management sowie dem IHK-Gremium abgestimmt worden. Diese neuartige Methodik der GPS-Bewegungsdaten kann zur Analyse, Bewertung und Begründung innerstädtischer Veränderungen bzw. zur Evaluation u.a. von Maßnahmen und Events in der Innenstadt eingesetzt werden. Die Daten liefern objektive Einblicke zu Innenstadtfrequenzen, Einzugsgebieten und Veränderungen von Lagequalitäten im Zeitreihenvergleich. Die Daten können für jeden Tag – auch bis ins 4. Quartal 2019 rückwirkend – standortgenau abgerufen werden und ermöglichen somit auch Aussagen zu bereits stattgefundenen Entwicklungen (z.B. Vergleiche mit Vor-Corona).

Auf Basis der ausgewerteten Daten kann ein realistisches Bild zur Verteilung und Kundenherkunft, zur Frequenz und anderen Faktoren (z. B. Verweildauer, Kopplungseffekte zwischen verschiedenen Standorten) an konkreten Standorten für unterschiedliche Zeitabschnitte abgebildet werden.

Darüber hinaus ist geplant, das im Jahr 2011 vom Stadtrat beschlossene **Städtebauliche Einzelhandelskonzept (SEHK)** für die Stadt Erlangen für die Innenstadt zu überprüfen und ggf. fortzuschreiben. Hierbei koordiniert sich das Amt für Stadtplanung und Mobilität eng mit Wirtschaftsförderung und dem City-Management. Das IHK-Gremium, der HDE sowie andere relevante Stakeholder werden entsprechend eingebunden und informiert.

Ein Ziel dieser Fortschreibung ist es, durch das Zusammenwirken sämtlicher relevanter Akteure

die Gesamtattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt zu analysieren, langfristig zu stabilisieren und – vor dem Hintergrund sich stetig verändernder Rahmenbedingungen – zu steigern. Im Rahmen dieses Updates ist sowohl die Aktualisierung relevanter Daten und Parameter im Bereich des innerstädtischen Handels als auch die Definition von entsprechenden Handlungsbedarfen und Entwicklungspotenzialen zur Weiterentwicklung der Innenstadt vorgesehen. Die Ergebnisse aus der o.g. Frequenzanalyse werden ebenfalls mit einfließen.

Eine entsprechende o.g. Fortschreibung des SEHK wäre ab dem Jahr 2025 möglich, sofern die hierfür erforderlichen personellen (Priorisierung / Berücksichtigung Arbeitsprogramm) und finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen.

3. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: CSU-Fraktionsantrag zum Haushalt 2024 - 216/2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang